

IGS Mainspitze nimmt 87 Fünftklässler auf



Aufgeregt, gespannt, konzentriert und voller Neugier: Die neuen „Kleinen“ passen bei der Einschulungsfeier in der Aula der IGS Mainspitze genau auf, was im neuen Lebensabschnitt auf sie zukommt, wer die neuen Klassenlehrer sind, welche Freunde dabei sind, und vieles mehr. Anwesend natürlich auch Eltern und Verwandte, die den Kindern den nötigen Rückhalt bieten.



Arthur Tenenbaum, Klasse 7d, sorgte mit seinem gekonnten Klavierstück für die passende Einstimmung und erhielt dafür viel Applaus.

14.8.2017 - Für die 87 Fünftklässler begann heute ein neuer Lebensabschnitt. Nach dem Abschluss der Grundschule geht es jetzt zur IGS Mainspitze.

Für die 5er bedeutet das viel Neues und viele Fragen, und so gab Christina Brugger, Stufenleiterin 5-7, gleich zu Beginn der Feier eine Menge wichtiger Informationen, Tipps und Hinweise, die ein schnelles Eingewöhnen leicht machen.

Vorab bekamen die Kinder schon einmal ihre Klassenlehrer zu sehen, die Klassenpaten aus den 6er Jahrgangsklassen und die Schulsozialarbeiter.



Christina Brugger, Stufenleiterin 5-7, eröffnete die Einschulungsfeier und hieß die Fünftklässler, Eltern und Verwandten sowie die Kollegen herzlich willkommen. Und an die neuen Kinder gerichtet sagte sie: „Ich bin sehr gespannt auf eure Talente, die in euch stecken, und auf das Neue, was ihr an die Schule bringt.“

Und dann stellte Brugger den Neuen die AG Technik und die AG Traumwerkstatt vor: Die AG Technik sorgt für die Akustik und Beleuchtung in der Aula. In dieser AG arbeiten Charly Hilt, Pascal Müller, Antonia Schmitt und Marco Uhl, in der Traumwerkstatt sind es Markus Dorbert, Luisa Esterer und Lena Geigenmüller. Darüber hinaus gibt es an der IGS Mainspitze zahlreiche weitere AGs, in denen man mitmachen kann.

Schließlich gab Brugger den Neuen einige Tipps von erfahrenen 6.-Klässlern weiter, wie sie sich am besten und schnellsten an der IGS Mainspitze eingewöhnen können:

1. Im Unterricht immer gut aufpassen
2. Regelmäßig Vokabeln lernen
3. Pünktlich zur Schule kommen
4. Den Schuljahresplaner gut führen



5. Beim Lehrer nachfragen, wenn man etwas nicht verstanden hat
6. Im Bus immer Platz machen und hinsetzen
7. 7.- und 8.-Klässler nicht nerven
8. Arbeitsmaterial und Hausaufgaben nicht vergessen, um Einträge in der 7er-Liste zu vermeiden
9. Auf den Stühlen nicht kippeln

Talente entdecken - Schätze heben

Die Schulleiterin Elisabeth Mudersbach betonte in ihrer Ansprache die hohe Bedeutung einer guten Atmosphäre, die das Gelingen einer fruchtbaren Zusammenarbeit von Schule und Elternschaft zu Gunsten der Schülerinnen und Schüler ermögliche.

Sie rief die Eltern auf, die vielfältigen Angebote der IGS Mainspitze zu nutzen, um den Weg ihrer Kinder hin zu dynamischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen bestmöglich zu gestalten. Dabei erwähnte sie die Talentkurse und Arbeitsgemeinschaften (AG) im Rahmen des Ganztagsangebots ebenso wie das Angebot von Elternabenden, Elternsprechtagen und Lehrersprechstunden.

Vor allem die vielen verlockenden Angebote der Schule dienten dazu, Talente und verborgene Schätze der Kinder zu entdecken bzw. zu heben und im Dialog mit der Schule zu fördern.

Insgesamt war die Feier eine sehr harmonische Veranstaltung. Während die Kinder ihre Klassenräume und Klassenlehrerinnen kennenlernten, versammelten sich die Eltern in der Cafeteria „Tasskaff“ der IGS Mainspitze, es wurde geplaudert, die ein oder andere Frage mit der Schulleiterin geklärt, und schließlich endete die feierliche Veranstaltung zur Zufriedenheit aller. Für die Fünftklässler beginnt jetzt ein großer neuer Lebensabschnitt.

Elisabeth Mudersbach, Schulleiterin der IGS Mainspitze:
„Für eine fruchtbare Zusammenarbeit von Schule und Eltern braucht es eine gute Atmosphäre.“



Klasse 5a mit Klassenlehrerin Tina Wolfinger



Klasse 5b mit Klassenlehrerin Natalie Trautmann



Klasse 5c mit dem Co-Klassenlehrer



Klasse 5d mit Klassenlehrerin Sarah Brucherseifer



Kaum gefeiert, Stufenleiterin, Schulleiterin, Paten, Klassenlehrerin kennengelernt, ging es schon in die nächste Runde, Übung „Stuhlkreis“. Hier: Die neue Klasse 5d im eigenen Klassenraum mit Klassenlehrerin Sarah Brucherseifer.